



Albert Schweitzer Kinderdorf
Hessen e.V.

So erreichen Sie uns:

Familie im Mittelpunkt Hanau
Urszula Wojewoda-Scherer
Teamleiterin Ambulanter Dienst
Tel: 0171.761 34 26
E-Mail: urszula.wojewoda-scherer@ask-hanau.de

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau
Am Pedro-Jung-Park 1
63450 Hanau
Tel: 06181.27 06 0
Fax: 06181.27 06 15
E-Mail: info@ask-hanau.de

Familie im Mittelpunkt Wetzlar
Susanne Krämer
Abteilungsleiterin Ambulanter Dienst
Tel: 06441.78 05 43
E-Mail: s.kraemer@ask-wetzlar.de

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Wetzlar
Stoppelberger Hohl 92-98
35578 Wetzlar
Tel: 06441.78 05 0
Fax: 06441.78 05 33
E-Mail: info@ask-wetzlar.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 0455 0205 0000 0766 6600
BIC: BFSWDE33MNZ



Albert Schweitzer Kinderdorf
Hessen e.V.

Familie im Mittelpunkt

Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf-Hilfsprogramm
für Familien in Krisen



Genau zuhören. Realistisch planen. Konkret helfen.



Familie im Mittelpunkt (FiM) ist ein Kooperationsmodell der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer Hanau und Wetzlar und wird evaluiert durch das Praxisinstitut SATEP. Durch die wissenschaftliche Begleitung wird die Arbeit von FiM zeitnah auf ihre Wirksamkeit geprüft.

Es handelt sich um eine intensive ambulante Krisenhilfe zur Vermeidung von Fremdplatzierung. Als Zielgruppe werden Familien mit Kindern unter 18 Jahren angesprochen, die sich in einer Krise befinden, welche so schwerwiegend ist, dass die Fremdplatzierung eines oder mehrerer Kinder droht. Durch die speziellen Rahmenbedingungen können FiM-MitarbeiterInnen in vielen Fällen eine Gefährdung des Kindes vermeiden, die sonst weiter bestehen würde.

Eine möglichst konkrete und realistische Zielvereinbarung mit der Familie – unter Berücksichtigung der Zielvorgaben des Jugendamts – ist zu Beginn der Maßnahme Voraussetzung für deren Erfolg. Der Familie kann nur geholfen werden, wenn sie bereit ist, mit Unterstützung eigene Ziele zu formulieren.

Ziele

- Wiederherstellung der Sicherheit aller Familienmitglieder
- Abwendung vorhandener Kindeswohlgefährdung
- Bewältigung der akuten Krise
- Aktivierung der Ressourcen und Stärkung der Familie
- Erkennen und Erhöhen der Kompetenzen zur Lebensbewältigung
- Zusammenhalt der Familie

Arbeitsweise

- sofortige Hilfe für die Familie innerhalb von 24 Stunden nach der Anmeldung
- intensive Unterstützung der Familie
- individuelle, auf die Bedürfnisse und Stärken der Familie ausgerichtete Angebote
- Dauer des Programms: 4-6 Wochen

Inhalte des Programms

- Zielvereinbarungen
- praktische Hilfen und konkrete Mithilfe in der Familie
- Beratung und Training im Umgang mit schwierigen Situationen

Organisation

- die Überweisung der anfragenden Familien an FiM erfolgt über den sozialen Dienst der Jugendämter
- die Umsetzung erfolgt in enger Kooperation mit dem Jugendamt
- jede/r FamilienmitarbeiterIn ist an 7 Tagen in der Woche rund um die Uhr für die Familie erreichbar